



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Palatiumstraße 12·63500 Seligenstadt

Präsidium der  
Stadtverordnetenversammlung  
Marktplatz 1  
63500 Seligenstadt



**Fraktionsbüro:**

Palatiumstraße 12  
63500 Seligenstadt

fraktion@gruene-seligenstadt.de

Seligenstadt, den 04.12.2022

Drucks. 636/21-2026 – Ergänzungsantrag:

## **Ortsumgehung Seligenstadt 3. BA, Anschlussvariante Nord & Einleitung der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes mit Landschaftsplan Nr. 54 „Nordring II“**

7. Im Erweiterungsgebiet nach Punkt 5 entstehen im weiteren Planungsprozess der Bebauungsplanänderung keine neuen Baugrundstücke.

8. Der Magistrat wird beauftragt, weitere Querungsmöglichkeiten über den 3. Abschnitt der Umgehungsstraße wie eine Fuß- und Radbrücke oder eine Lichtsignalanlage auf der Strecke zwischen der Unterführung des Rad- und Fußweges entlang der Bahntrasse und der Unterführung des Rad- und Fußweges am Anschlusspunkt an die Steinheimer Straße zu prüfen.

9. Die Einhardstadt Seligenstadt setzt sich weiterhin bei allen zuständigen Stellen für eine Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt Froschhausen ein.

### **Begründung:**

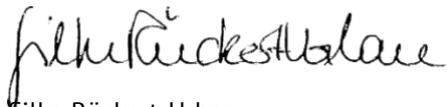
Die Anbindung des 3. Abschnitts der Umgehungsstraße an die Wilhelm-Leuschner-Straße bedarf Begleitmaßnahmen, sodass die Grün- und Freiraumflächen für die Anwohnerinnen und Anwohner des Niederfelds erhalten bleiben und die Erreichbarkeit für den Naherholungsraum jenseits der Umgehungsstraße dauerhaft und sicher gewährleistet bleibt.

Um die bisherige Lebensqualität der Bewohnerschaft des Niederfeldes, insbesondere in der Wilhelm-Leuschner-Straße nicht noch mehr zu belasten als durch die Umgehungsstraße bereits geschieht, müssen auch Regelungen für den Kraftfahrzeugverkehr getroffen werden (z.B. Tempolimit 30 für das

gesamte Gebiet; Durchfahrts- und Parkverbot in der Wilhelm-Leuschner-Straße besonders für den LKW-Verkehr etc.).

Im weiteren Verlauf müssen verkehrsberuhigende Maßnahmen an bestehenden Trassen geplant werden, die voraussichtlich weiterhin als Alternative zur Umgehung genutzt würden, z.B. Ellenseestr./ Kapellenstr.

Insbesondere der zu befürchtende Durchgangsverkehr aus Richtung Hainburg auf die Auffahrt der A3 und die dadurch zu befürchtende steigende Lärm- und Emission-Belastung der Froschhäuser Bürgerinnen und Bürger soll abgefangen werden, beispielsweise durch Verengung der Fahrspuren und der Reduzierung des Verkehrs auf Tempo 30.



Silke Rückert-Urban  
Fraktionsvorsitzende



Frederick Kubin  
Fraktionsvorsitzender